

**INTERFRAKTIONELLER ÄNDERUNGSANTRAG ZU TOP 8.1.
NAHVERKEHRSPPLAN**

Antrag,

Der Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode möge beschließen:

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Die Bevölkerungszahlen am Kronsberg-Süd werden absehbar stark ansteigen. Erforderlich ist aus hiesiger Sicht die schnelle Verwirklichung der angestrebten Verlängerung der Linie 6 bis Laatzen. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass die Straßenbahnen der Linie 6 schon jetzt zu Stoßzeiten regelmäßig überlastet sind. Angesichts vieler Tausend zusätzlicher Nutzerinnen und Nutzer müssen alle Beteiligten an Lösungen arbeiten, um Kapazitäten deutlich zu steigern.

2. Die Anbindung von Bemerode und insbesondere dem Kronsberg an das S-Bahn-Netz ist nicht optimal. Die bessere Anbindung an das S-Bahn-Netz sollte auch als ein Ziel in die Planungen zur Verlängerung der Linie 6 einbezogen werden.

3. Die Anbindung des Baugebietes Büntekamp an den ÖPNV entspricht angesichts der Entfernung zu Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und kulturellen Angeboten nicht dem eigenen Anspruch der Landeshauptstadt. Der im Nahverkehrsplan erwähnte „Hannover-Standard“ wird aus unserer Sicht nicht erreicht. Angesichts absehbarer weiterer Bauabschnitte ist die Verbesserung durch eine direkte Buslinie noch dringlicher. Eine solche Verbesserung der Anbindung ist schon seit Beschluss über den Bebauungsplan in 2009 bzw 2010 immer wieder diskutiert worden und muss jetzt dringend erfolgen."

CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
		
FDP-Fraktion	Herr Wahl (Die Linke)	
		